

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Was war und was ist **Dokumentarfotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung** **Neue Arbeiten der Preisträger**

8. März – 15. Juni 2014

Mit Fotografien, Videos und Buchprojekten von Frank Breuer, Andrea Diefenbach, Chris Durham, Espen Eichhöfer, Sibylle Fendt, Ulrich Gebert, Kirill Golovchenko, Margret Hoppe, Verena Jaekel, Matthias Koch, Maziar Moradi, Wolfgang Müller, Linn Schröder, Kim Sperling, Andreas Thein, Christian von Steffelin und Tobias Zielony

Seit nunmehr zwanzig Jahren vergibt die Wüstenrot Stiftung im zweijährigen Turnus Förderpreise an herausragende Absolventen/innen deutscher Hochschulen im Bereich der Dokumentarfotografie. Aus diesem Anlass wurden unter den vierzig Preisträgerinnen und Preisträgern der letzten zwanzig Jahre diese siebzehn aktuellen Arbeiten oder Langzeitprojekte ausgewählt

Was diese Projekte auszeichnet, ist das gemeinsame Interesse an der politischen, kulturellen und sozialen Verfasstheit von Wirklichkeit. Während zahlreiche Arbeiten sich mit den Hinterlassenschaften von Utopien einer vergangenen Moderne auseinandersetzen, greifen andere wiederum Aspekte der Migrationsbewegungen unserer gegenwärtigen Welt auf oder blicken auf die neuen sozialen Milieus unserer Gesellschaft.

Was war und was ist eröffnet ein Nebeneinander unterschiedlicher Sichtweisen und Bildsprachen und macht die Vielfalt der formalen Herangehensweisen innerhalb der zeitgenössischen Fotografie deutlich. Besonderes Augenmerk gilt der neuen Konjunktur des Fotobuchs, das in den letzten Jahren neben der Ausstellungswand ein wichtiger Ort für die dokumentarische Fotografie geworden ist.

In dieser Hinsicht stellt die Dokumentarfotografie ein wichtiges Korrektiv zur schnelllebigen Welt des Infotainements dar, auch wenn oder gerade weil sie aus dem angestammten Milieu der Berichterstattung immer mehr in den Raum der Kunst gezogen ist.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt des Museum Folkwang und der Wüstenrot Stiftung.

Bildmaterial zum Download unter www.museum-folkwang.de

Öffnungszeiten Di bis So 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 22 Uhr, Mo geschlossen

Besucherbüro Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444/000,
info@museum-folkwang.essen.de

Pressekontakt Anna Littmann, T +49 201 8845 160, presse@museum-folkwang.essen.de

Museum Folkwang

Service

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 18 Uhr
Fr 10 bis 22 Uhr
Mo geschlossen

Preise

Standard 5 Euro
Ermäßigt 3,50 Euro
Bei Sonderausstellungen gelten gesonderte Konditionen.

Information und Anmeldung

Besucherbüro
T +49 201 8845 444
F +49 201 889145 444
info@museum-folkwang.essen.de

Katalog

Was war und was ist
Dokumentar fotografie Förderpreise der Wüstenrot Stiftung
Neue Arbeiten der Preisträger
Herausgegeben von der Wüstenrot Stiftung, 2014
ISBN: 978-3-933249-32-6
Preis: 17 Euro

(Änderungen vorbehalten!)